

## **Liebe Freunde!**

Mache den Raum deines Zelttes weit und breite aus die Decken deiner Wohnstatt; spare nicht! Spann deine Seile lang und stecke deine Pflöcke fest! Denn du wirst dich ausbreiten zur Rechten und zur Linken, und deine Nachkommen werden Völker beerben und verwüstete Städte neu bewohnen. Fürchte dich nicht, denn du sollst nicht zuschanden werden; schäme dich nicht, denn du sollst nicht zum Spott werden.

Jesaja 54, 2-4



Wir haben uns irgendwie dran gewöhnt: Corona und die Folgen. Im persönlichen Leben und auch in der Gemeindegemeinschaft. Der Mensch ist erstaunlich anpassungsfähig. Doch darin liegt auch eine Gefährdung. Denn durch die Gewöhnung können wir vergessen, wie es vorher war. Unser Horizont verengt sich und wir verlieren den Blick nach vorn.

Doch Gott möchte uns den Blick neu öffnen für Seine Möglichkeiten. Und für Seine Pläne. Das, was Er vor über 2.000 Jahren seinem Volk durch den Propheten Jesaja gesagt hat, gilt auch für uns heute. Er ermutigt uns, Raum zu schaffen, das Zelt groß zu machen, anzubauen und offen zu sein für die Menschen, die auch bei ihm ihr Zuhause finden sollen.

Bei Friends ist das unser Anliegen: Menschen einzuladen in das Zelt Gottes. Bei ihm Heimat zu finden in Zeit und Ewigkeit. Das ist unser Ziel: Jesus zu verkündigen als die Tür, als Weg, Wahrheit und Leben.

Auch in der Corona-Zeit und danach wollen wir das tun. Manche unserer Pläne wurden immer wieder über den Haufen geworfen. Manche Predigt-einsätze und vor allem Auslandsreisen mussten kurzfristig abgesagt werden. Doch wir sehen das Licht am Ende des Tunnels und bitten um Euer Gebet und Eure Unterstützung auch in der kommenden Zeit.

Danke – und Gottes Segen aus Ostfriesland (Henrik), Berlin (Tobi) und Marburg (Roland)!

Herzliche Grüße, für das Friends-Team,  
euer Roland Werner

## **FRIENDS**

Steinweg 12  
35037 Marburg

TEL 06421 999 5080  
E-MAIL [info@friends-marburg.de](mailto:info@friends-marburg.de)  
WEB [www.friends-marburg.de](http://www.friends-marburg.de)

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN DE68533500001010010663  
BIC HELADEF1MAR

## ROLANDS PERSPEKTIVEN

### Immer wieder: Bibelübersetzung

Wenn ich noch einmal nachlese, was ich beim letzten Mal im Rundbrief geschrieben habe, so kann ich das jetzt auch nur bestätigen. In allen „freien“ Stunden arbeite ich an der Revision der Bibelübersetzung in die nordafrikanische Sprache, mit der ich vor über 25 Jahren angefangen habe. Das ist eine langwierige Detailarbeit, die auch immer wieder starke Konzentration erfordert.

Im September ist mein nordafrikanischer Sprachmitarbeiter gestorben. Er hat in den letzten Jahren schon an verschiedenen Krankheiten gelitten. Er hat die eigentliche Übersetzungsarbeit bewältigt, meine Aufgabe war es, ihn zu coachen, die Übersetzung zu überprüfen und mit ihm neu zu formulieren, zu revidieren. Ich bin sehr dankbar, dass er durch die Übersetzungsarbeit selbst auch einen persönlichen Glauben gefunden hat.

Jetzt drängt für mich diese Aufgabe noch mehr, ich bete um Freiräume, um das angefangene Werk auch gut zu einem Ende zu bringen. So planen Elke und ich, im Dezember für drei Wochen nach Assuan in Südägypten zu reisen, und im Januar/Februar noch einmal für mehrere Wochen.

Die Weiterarbeit an der Revision des Neuen Testaments wird noch viele Stunden, Tage, Monate und sicher auch noch ein paar Jahre in Anspruch nehmen. Ich bin dankbar, dass Áron aus Ungarn in diese Arbeit mit einsteigt. Ich empfinde das als ein großes Geschenk, dass dieser junge Mann, 40 Jahre jünger als ich, das gleiche Herzensanliegen hat, nämlich dieser bis ins 15. Jahrhundert noch primär christlichen Volksgruppe neu das Evangelium, die gute Botschaft von Jesus, zu bringen.

### Beratung für das Bible Museum of Africa (Ghana)

Eine neue Entwicklung ist auch mit dem Thema Bibel verbunden. Im Mai wurde ich gebeten, als Berater („Consultant“) bei der Planung des „Bible Museum of Africa“ mitzuhelfen. In Accra, der Hauptstadt von Ghana, entsteht eine „Nationale Kathedrale“, und da soll ein Bibelmuseum integriert werden, neben „biblischen Gärten“. Ich freue mich, dass hier einige Zweige meiner Ausbildung und Erfahrung zusammenkommen: Mein Studium und meine Promotion in Afrikanistik, die vielfachen Erfahrungen vor allem in Nordostafrika, die Arbeit in der Bibelübersetzung und in der Geschichte der frühen afrikanischen Kirche in Nubien, dem heutigen Sudan (meine zweite Promotion). Mitte Oktober konnte ich relativ spontan zu einem Symposium nach Ghana reisen, und habe dort neben der Begegnung mit vielen Kirchenvertretern – alle Konfessionen machen da mit - auch den Staatspräsidenten treffen können. Diese Arbeit geht jetzt mit zweiwöchentlichen Zoom-Beratungen weiter, und bringt auch einen finanziellen Beitrag für Friends. Auch hierin erkenne ich die immer wieder überraschende Hand Gottes, der uns auf vielfältige Wege versorgt. Wen es interessiert: Unter „National Cathedral Ghana“ findet Ihr sicherlich einige Infos und Vidos im Netz.

### Die Verkündigung geht weiter!

Ich freue mich, dass gegenwärtig wieder mehr Predigteinsätze möglich sind. So habe ich Anfang Oktober beim Männerwochenende auf Schloss Craheim gesprochen sowie in Bad Homburg bei der Feier 125 Jahre Christlicher Hilfsbund im Orient, neulich im Christus-Treff Berlin und verschiedenes mehr. Im Herbst kommen noch weitere Dienste: Missionarischer Abendgottesdienst im Westerwald, Festpredigt bei „Christen in der Wirtschaft“ und manches mehr.

Aber auch unterstützend bin ich dabei: Die Aufnahmen für proChrist-hoffnungsfest habe ich als Vorsitzender von proChrist vor Ort begleitet, in der Lausanner Bewegung/Koalition für Evangelisation planen wir eine europä-

## TERMINE ROLAND

### NOVEMBER

- 05-06 Timotheus-Programm
- 07-13 hoffnungsfest proChrist
- 17-20 Europäischer Evangelisationskongress
- 26-27 TRUTH!-Konferenz, Ludwigsburg
- 27 ZinzendorfForum mit Bischof i.R. Dr. Hans-Jürgen Abromeit
- 30 proChrist Mitgliederversammlung

### DEZEMBER

- 01-22 Spracharbeit Ägypten
- 27-29 Winterbibelschule

### JANUAR

- 09 Predigt Allianzgottesdienst Herborn
- 11-12 proChrist Zukunftswerkstatt
- 16 Predigt Allianzgottesdienst Gummersbach
- 18- Spracharbeit Ägypten/ Sudan

### FEBRUAR

- 21 Spracharbeit Ägypten/ Sudan
- 25-27 Vorstand Jerusalemsverein, Berlin

### MÄRZ

- 02 Unterricht Ev. Hochschule Tabor
- 09 Unterricht Ev. Hochschule Tabor
- 11-12 CT-Netzwerktreffen
- 16 Unterricht Ev. Hochschule Tabor
- 18-19 Timotheus-Programm
- 22-23 Hauptvorstand Ev. Allianz Deutschland, Bad Blankenburg
- 23 Unterricht Ev. Hochschule Tabor
- 24 Vorstand proChrist
- 30 Unterricht Ev. Hochschule Tabor

### APRIL

- 8-14 Christus-Treff-Freizeit Cuxhaven

weite Konferenz. Das und manches mehr hält mich beschäftigt.

Auch die Weiterentwicklung des Lehrkanals „glaubendenken“ braucht Aufmerksamkeit. Seit dem Start im September 2020 haben wir schon gut 80 Videos veröffentlicht und 60.000 Aufrufe. Das Ziel von „glaubendenken“ ist es, das Verständnis geistlich-theologischer Grundlagen zu fördern und so das Vertrauen in die Bibel und ihre historische christliche Interpretation zu stärken.

Ganz neu haben wir die Internetseite vom „Zinzendorf-Institut“ aufgestellt: [www.zinzendorf-institut.de](http://www.zinzendorf-institut.de). Da finden sich viele Artikel, Predigten, Vorträge und vieles mehr. In Zukunft werde ich sehr viele meiner Texte und auch meine inzwischen vergriffenen Bücher dort veröffentlichen, damit sie auch langfristig zugänglich sind. Auch hier lohnt sich ein Blick oder auch mehr!

## Christus-Treff und CelebraTe

Zum September konnte ich die Leitung des Christus-Treff-Donnerstag-Gottesdienstes, genannt CelebraTe, an den neuen CT-Leiter Markus Heide übergeben. Ich bin dankbar dafür, dass es meinem Mitleiter Trésor Kivoloka und mir, gemeinsam mit einem starken Team, gelungen ist, diesen wichtigen Gottesdienst in der Luth. Pfarrkirche mitten in der Marburger Oberstadt neu aufzubauen und zu stabilisieren. Der CelebraTe-Gottesdienst ist wieder ein Ort der Jesus-Begegnung für Jung und Alt geworden.

Ich freue mich, dass der Christus-Treff unter Gottes Gnade durch die Krise der vergangenen Jahre hindurch gekommen ist. Wir erleben einen echten Neuaufbruch. Menschen finden neu zum Glauben. Ehemalige Mitarbeiter knüpfen neu an.

Auch langfristig soll der CT unsere Gemeinde sein, als Basis und geistlicher Rückhalt für unsere missionarische Arbeit im In- und Ausland. Dass das möglich ist, dafür sind wir dankbar. Denn die Berufung des Christus-Treff war immer mehr, als („nur“) Gemeinde vor Ort zu sein. Gott hat uns eine geistliche Ausstrahlung und eine offene Tür gegeben.



## Ausblicke

Im Dezember wollen Elke und ich für 3 Wochen nach Ägypten reisen und am Sprachprojekt weiterarbeiten. Weihnachten wollen wir dann hier in Marburg erleben und danach zwischen den Jahren direkt die Winterbibelschule durchführen.

Und im Januar-Februar geht es dann wieder nach Ägypten, und so Gott will, auch in den Sudan. Mittendrin hoffe ich, vom 6-12 Februar eine Mentoring-Woche mit einer Reihe jüngerer Pastoren aus verschiedenen europäischen Ländern in Ägypten durchführen zu können. Das ist ein Land, in das alle reisen können, auch vom Balkan aus, und das auch finanziell leichter zu bewältigen ist als eine Woche in Deutschland. Tobi Schöll wird da auch teilnehmen, und insgesamt Männer aus Island, Serbien, Mazedonien, Kosovo, Jordanien, Schweiz und Deutschland.

Im Frühjahr fängt dann wieder der Unterricht in der Ev. Hochschule in Tabor an und manche Verkündigungsdienste sind geplant.



## Zu guter Letzt: Dank!

Danke für Eure Gebete. Und danke auch für Eure weitere finanzielle Unterstützung. Wir brauchen sie wirklich.

Danke für alle Verbundenheit und Unterstützung, vor allem im Gebet! Denn das ist der verborgene und notwendige Untergrund für alle fruchtbare geistliche Arbeit.

Dass Jesus uns und alle, die diese Zeilen lesen, auch in unsicheren Tagen versorgt und zum Segen setzt, ist Grund zur Dankbarkeit und Zuversicht.

In dieser Gewissheit Segensgrüße und Danke für Eure Verbundenheit,  
euer Roland

## HENRIKS HORIZONTE

Liebe Freunde! Die Zeit der Pandemie hat vieles verändert. Auch in diesem Jahr wurden viele Veranstaltungen abgesagt und Auslandsreisen waren nicht möglich. Trotz vieler Versuche blieben die Türen ins Ausland geschlossen. Ich bin mittlerweile geimpft, aber in manche Länder ist eine Einreise nicht möglich. Andere Länder erlauben keine Versammlungen von Menschen wie bei Pastorenkonferenzen oder Evangelisationen. Das macht es momentan sehr schwierig. Auch der geplante Einsatz im August nach Malawi war nicht möglich. Die malawische Regierung hat die Einreise für Ausländer gestoppt. Trotz einiger Telefonate mit der malawischen Botschaft konnte ich kein Visa bekommen. Ich habe die Hoffnung vielleicht Ende des Jahres noch fliegen zu können.

Vom 10.-23. Juli. 2021 habe ich eine Gemeinde der Landeskirche aus Elmshorn nach Schweden auf eine Jugendfreizeit begleitet. Mit knapp 60 jungen Leuten waren wir auf einem alten Bauernhof, der als Freizeit Camp umgestaltet wurde. Neben vielem tollem Programm stand die Verkündigung im Mittelpunkt. Zwei junge Menschen haben während dieser Zeit ihr Leben Jesus anvertraut.



## Demokratische Republik Kongo

Wie einige von euch vielleicht über die Nachrichten mitbekommen haben, ist vor einiger Zeit in Goma im Kongo ein Vulkan ausgebrochen. Mein Freund Bertin wohnt in Goma und hat alles hautnah miterlebt. Sein Haus wurde nicht in Mitleidenschaft gezogen. Er hatte unsere Friends Stiftung angefragt, ob wir finanzielle Unterstützung für die Opfer dieser Katastrophe schicken können. Das haben wir auch getan. Die Gemeinde hat mit diesem Geld überwiegend Nahrungsmittel an die notleidenden Menschen ausgeteilt.

## Malawi

Auch in Malawi hat sich einiges getan. Das Haus von unserem Evangelisten Dayton wurde von Verwandten zerstört, weil sie gegen seine Verkündigung sind. Dayton ist nun nach Iba umgezogen, wo wir ein kleines Gemeindehaus

## TERMINE HENRIK

### NOVEMBER

- 05-06 Start Timotheus Programm, Marburg
- 07 Gottesdienst mal anders LKG Spetzerfehn
- 11 CT Marburg Gottesdienst Celebrate
- 14 CT Gottesdienst
- 19-20 Jugend-Missionskonferenz, Dänemark
- 22- Auslandseinsatz Malawi

### DEZEMBER

- 15 Auslandseinsatz Malawi

### JANUAR

- 21-22 Jugendgottesdienst Crossnight Elmshorn ZGH + Vorbereitung Freizeit

### FEBRUAR

- 06 Predigt LKG Strackholt
- 25-27 Predigt Wochenende in der LKG Kassel

### MÄRZ

- 06 Predigt LKG Spetzerfehn
- 11-12 CT-Netzwerktreffen
- 18-19 Timotheus Programm
- 20 Predigt LKG Werner
- 27 Predigt LKG Uplengen

gebaut haben. Dort wohnt er jetzt vorübergehend. Für ihn und seine Familie eine sehr schwere Zeit, da er finanziell keine Mittel hat, sich ein neues Haus zu bauen. Hier möchten wir von der Friends-Stiftung helfen.

## Südsudan

Auch aus dem Südsudan gibt es eine Anfrage an uns, zwei jungen Männern aus dem Stamm der Koma ein theologisches Studium zu ermöglichen. Es gibt unter diesem kleinen Stamm im Nordosten des Südsudans einige Gemeinden, aber keinen Pastor mit einer theologischen Ausbildung. Die Sudan Interior Church steht als Organisation hinter diesen jungen Männern. Die Gemeinden selbst haben keine finanziellen Mittel, diesen jungen Evangelisten eine Ausbildung zu ermöglichen.

Danke für Eure Unterstützung,  
und Gottes Segen!  
euer Henrik

## TOBIS THEMEN

Heute Abend treffe ich „meine Jungs“. Drei, vier 17-jährige aus meinem Kiez, die mit Glaube nichts am Hut haben. Aber sie kommen seit über einem Jahr jede Woche zu „BoysOnly“. Wir essen zusammen, erzählen wie es uns geht, wir spielen, fahren an den See und jedes zweite, dritte Mal schauen wir die Videos des Jugend-Alphas. Ich bete für sie. Denn mein Traum: Sie eines Tages zutauen und sie in ihrer Jesusnachfolge begleiten zu dürfen. Doch augenscheinlich bewegt sich nichts. Keine Glaubensfragen, scheinbar keine persönliche Neugier, kein geistlicher Hunger. Mir bleibt jetzt noch ein Jahr. Dann schreiben sie ihr ABI und sind vermutlich weg.



„Teenager unerreich“ - so wird der Titel des nächsten Forums der Arbeitsgemeinschaft Jugendevangelisation 2022 lauten und es ist genau die Frage, die mich wirklich beschäftigt. Es gibt so viele Teenager, aber auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die noch nie von Jesus und seiner Liebe zu ihnen gehört haben, geschweige denn, seine Liebe erlebt haben! Mich bewegt das. Es lässt mich nicht in Ruhe. Ich suche nach Gelegenheiten für Menschen zu beten und sie ergeben sich immer wieder: Für die kranke Bauersfrau auf unserem Ferienhof, für meine Nachbarin, die endlich aus der Untermiete in eine eigene Wohnung ziehen möchte, für die Frau am Straßenrand, die uns anhält und bittet, nach ihrem, an der Straßenbahnhaltestelle vergessenen, Portmonnaie zu suchen. Aber was passiert? Wir haben dieses Mal keine Heilung erlebt. Eine Wohnung ist immer noch nicht in Sicht. Aber das Portemonnaie lag noch da. Und ja, alle haben Trost und Ermutigung erlebt. Manchmal auch übernatürlichen Frieden. Aber haben sie Jesus kennen gelernt? Ihr Leben ihm anvertraut? Nein. Warum nicht? Vielleicht, weil ich mir zu wenig Zeit nehme, oder nicht mutig genug bin, sie nach dem Gebet inhaltlich weiter zu führen? Weil sie noch nicht bereit waren? Ich weiß es nicht. Aber hier stellt sich mir

## TERMINE TOBI

### NOVEMBER

- 02 JesusHouse-Team-Meeting, Flensunger Hof
- 03 Teamtreffen Lausanne YoungerLeaders
- 05 AGJE Vorstandstreffen
- 05-06 Start Timotheus-Programm, Marburg
- 10 Christival-Meeting, online
- 12 YouthUniteD Jugendevent, Berlin
- 12 Teammeeting SocialMedia Academy
- 17-20 Lausanne Europa Kongress

### DEZEMBER

- Meetings zur SocialMedia Night
- Evangelistische Aktionen im Kiez

### JANUAR

- 14-16 Mentoring Wochenende, Kloster Triefenstein
- 20 AGJE Vorstand, Berlin
- 21-23 AGJE-Forum, Berlin
- 27 Lausanne YoungerLeaders, online

### FEBRUAR

- ?-05 CTB Skifreizeit, Tirol
- 06-12 Mentoring-Woche (als Mentee), Ägypten

### MÄRZ

- 03 Predigt CT Marburg Celebrate
- 04-06 Christival Teamongress, Marburg
- 06 Predigt CT Marburg
- 11-12 CT-Netzwerktreffen
- 18-19 Timotheus Programm

die weitere Frage: „Wenn ich die Menschen erreiche, was dann? Oder besser ‚wie‘ dann? Wie kann ich ihnen ermöglichen, wirklich Jesus kennen zu lernen?“ Klar, es hängt nicht nur an mir. Gott hat viele Wege „meine“ Jungs zu sich zu rufen und ich bin dabei nur ein kleiner Teil dieser Wegstrecke. Aber ich will diesen Fragen nicht ausweichen und vielleicht stellst du sie dir auch. Wieder oder zum ersten Mal. Wenn dem so ist, dann freue ich mich, dass ich damit nicht alleine bin, denn ich empfinde diese Fragen neu als drängend. Corona und auch die Auswirkungen des Klimawandels in Deutschland haben so viel verändert. Vieles wird existentieller und ich meine, dass wir so sehr als Zeugen Jesu gefordert sind, wie schon lange nicht mehr. Hoffnung, Vertrauen, Heilung und bedingungslose Liebe sind, oder besser: wären gerade absolute Gamechanger im Leben von so vielen Menschen, die sich danach sehnen und nicht wissen, woher sie sie beziehen sollen.

Damit aber Menschen den Weg zur Quelle finden darf ich mich im Rahmen von Friends in vielen tollen Projekten und Bewegungen einsetzen oder sie gründen helfen. So z.B. bei der Zurüstung der JesusHouse-Evangelisten, beim Christival, der Einheitsbewegung EINS in Berlin, beim Mentoring junger Leiter bei Lausanne YoungerLeaders, bei der SocialMedia Night und der SocialMedia Academy, als 1. Vorsitzender beim Netzwerk „Gemeinsam für Berlin“, der Ausbildung evangelistisch begabter Menschen im Timotheus-Programm oder beim Jugendnetzwerk BerlinUniteD.

Dafür bin ich unglaublich dankbar. Doch meine Fragen bleiben.

Heute Abend werde ich mit „meinen“ Jungs zum ersten Mal die Bibel aufschlagen. Zum Thema „Freundschaft“ lesen wir gemeinsam davon, wie vier Männer ihren gelähmten Freund zu Jesus bringen. Mal sehen, was passiert.

Herzlich euer Tobi

PS checkt gerne mal [www.gemeinsafuerberlin.de](http://www.gemeinsafuerberlin.de) // [www.berlinunited.net](http://www.berlinunited.net) // [www.agje.de](http://www.agje.de) // [www.einsfuerberlin.de](http://www.einsfuerberlin.de)

## TIMOTHEUS-PROGRAMM

Endlich konnten wir starten! Corona hatte alles verzögert, doch am 05.01. war es so weit: Vier MentorInnen und sieben evangelistisch leidenschaftliche TeilnehmerInnen aus Marburg, Berlin, Göttingen, Kassel, Wolfsburg und Ostfriesland kamen zusammen, um 24 Stunden lang gemeinsam das Thema „Evangelisation“ biblisch zu betrachten, einander zu ermutigen und füreinander und unser Land zu beten. Ein toller Start der ersten Runde unseres Timotheus-Programms. Wir freuen uns auf die kommenden Monate!



E-Mail-Kontakte:

Roland: [rw@rolandwerner.de](mailto:rw@rolandwerner.de)

Tobi: [tobias.schoell@gmx.de](mailto:tobias.schoell@gmx.de)

Henrik: [henrik\\_ermlich@yahoo.de](mailto:henrik_ermlich@yahoo.de)

## TIMOTHEUS PROGRAMM

ENTFALTE DEINE  
EVANGELISTISCHE  
BERUFUNG

“  
TU DAS WERK  
EINES EVANGELISTEN”  
2. TIMOTHEUS 4,5

## FRIENDS

Steinweg 12  
35037 Marburg

TEL 06421 999 5080  
E-MAIL [info@friends-marburg.de](mailto:info@friends-marburg.de)  
WEB [www.friends-marburg.de](http://www.friends-marburg.de)

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN DE68533500001010010663  
BIC HELADEF1MAR